

Das Handbuch des Erwachten

Dualismus

Macht des Geldes

Kampf zwischen Gut und Böse

Angst ums Überleben

Vertraue Dir selbst

4



von Beata „Driada“ Jeleniewicz

Das Handbuch des Erwachten Teil 4

Dualismus und die Macht des Geldes

Im letzten Teil dieses Artikels habe ich weitere Wege erörtert, auf denen die Parasiten des Bewusstseins die Menschheit beeinflussen- Umkehrung, Verzerrung der Realität und Manipulation der menschlichen Sexualsphäre. Dieses Mal werde ich zu den nächsten Mechanismen des Einflusses der Archonten übergehen, die da sind: das Wirken des Dualismus und die Macht des Geldes. In Anbetracht dessen, was derzeit in der Welt geschieht - immer häufiger auftretende Erdbeben, plötzliche und unerwartete Klima- veränderungen, sowie seltsame militärische Unternehmungen verschiedener Regierungen - ist dieses Thema besonders relevant. Ich vermute, dass viele von Ihnen derzeit eine starke energetische Spannung spüren und einige der Symptome der veränderten Schwingung haben: Stimmungsschwankungen, Reizbarkeit, seltsame Kopfschmerzen, Sehstörungen, Gleichgewichtsstörungen und andere körperliche und geistige Beschwerden, die mit den sich veränderten Energien unseres Planeten zusammenhängen. Die Energien der Wahrheit erreichen derzeit ein immer höheres Niveau und das kann verschiedene körperliche Folgen haben, nicht nur in unserem Körper, sondern auch im Körper unseres Planeten. Deshalb ist es wichtig, sich voll bewusst zu sein, wie wir von fremden Wesen manipuliert werden und wie wir dies vermeiden und unsere Realität verändern können, besonders jetzt, da alle

Energien für uns arbeiten, sowohl in uns selbst als auch im Energiefeld von Mutter Erde.

Dualismus

Lasst uns nun zum Thema der Manipulation durch die Parasiten des Verstandes übergehen. Eine weitere sehr wirksame und beliebte Art der Einwirkung auf den Menschen ist die ständige Anwendung des Mechanismus des Dualismus. Daher ist eines der genutzten Götter, das von den geheimen Freimaurergesellschaften verehrt werden ist der Baphomet, der ein Symbol für die Teilung und Dualität der Dinge steht. Der bekannte Okkultist des 19. Jahrhunderts - Eliphas Levi - behauptete, es handelte sich um das Symbol eines höchsten Wesens, das über die Menschheit herrscht. Eine von Baphomets Händen trägt die Inschrift „Solve“, was „Lösen“ bedeutet und die andere „Coagula“ also „Binden“ bedeutet. Das heisst, dass mentale Parasiten die Menschen mit der dunklen und hellen Seite unserer Existenz und künstlich geschaffenen Problemen manipulieren. Sie tun dies auf eine Weise, die die Menschheit in einer Illusion von Sicherheit und idealer Ordnung hält, in der die wirklichen Feinde unsichtbar bleiben und alle Ressentiments und Wut auf künstliche Marionetten gerichtet sind. Das ist ein typisches Schema, das als „Problem - Reaction - Solution“ (kurz „P-R-S“) bekannt ist und unter anderem von David Icke sehr häufig diskutiert wird.

Die Wesen arbeiten also mit zwei gegensätzlichen Polen, dem

so genannten „Guten“ und dem „Bösen“, die sich scheinbar seit Jahrhunderten bekämpfen. Dieser Kampf ist jedoch eine absichtliche Farce, um bestimmte menschliche Reaktionen hervorzurufen. Der Dualismus ermöglicht es den Parasiten, die menschliche Gewohnheit nach Frieden und Sicherheit geschickt zu manipulieren. Wenn nötig, wird ein künstlicher Feind geschaffen, der das „Böse“ repräsentiert, und dann wird eine vorhersehbare menschliche Reaktion erwartet, nämlich der Wunsch, die potenzielle Bedrohung zu vernichten. Am Ende wird eine Lösung vorgeschlagen, die in Wirklichkeit nicht auf die Vernichtung des Feindes abzielt, sondern auf die Einführung verborgener Absichten, deren sich die Menschheit niemals direkt bewusst wäre.

Darauf deutet auch der Caduceus auf Baphomets schuppigem Bauch hin, auch bekannt als Hermesstab, der in der Mythologie und im okkulten Glauben ein Symbol für die Lösung von Streitigkeiten ist. Wann immer der Welt ein globales oder nationales Problem präsentiert wird, sollte man daher zunächst überlegen, welchem Zweck es dienen könnte und ob es nicht nur ein weiterer künstlicher Versuch ist, eine Lösung vorzuschlagen, die einer versteckten Agenda dient. Mit Hilfe des „P-R-S“ Schemas werden Kriege ausgetragen, neue Verbote und Verordnungen eingeführt, neue Gebiete zur Kontrolle erworben und die Erlaubnis eingeholt, die Freiheit des Einzelnen immer mehr einzuschränken und die Menschheit leichter zu verwalten.

Der Kampf zwischen „Gut“ und „Böse“

Wie wir sehen, wird der wahre „Feind“ nie präsentiert. Er verbirgt sich hinter den Masken der hellen als auch der dunklen Seite des Dualismus. Daher ist der ständige Kampf des „Guten“ mit dem „Bösen“ lediglich ein ausgeklügeltes Manipulationsschema, um beide Pole der Realität zu kontrollieren. Auf diese Weise hält man alle Karten in der Hand und verteilt sie im richtigen Moment, je nach Umständen und Bedürfnissen. Solange die Menschheit nicht erkennt, dass der einzige Ausweg aus dem Gefängnis der Matrix darin besteht, sich über den Dualismus zu erheben und den buchstäblichen, blutigen Kampf zwischen Licht und Dunkelheit zu beenden, wird das Spiel der Gedankenparasiten auf unbestimmte Zeit weitergehen.

Die Macht des Geldes

Eine der grundlegendsten und vielleicht bekanntesten Arten der Kontrolle der menschlichen Bevölkerung ist das Geld. Die Macht des Geldes erfährt offensichtlich jeder von uns, denn wir alle müssen selbst grundlegende Rechnungen bezahlen, Lebensmittel, Kleidung und andere notwendige Dinge kaufen. In der von den Archonten gesteuerten Matrix ist alles so arrangiert, dass Geld eine Form des begehrtesten Gottes der Menschheit ist. Viele Menschen haben ihren Verstand, ihre Gesundheit und sogar ihr Leben

an diese Form der Kontrolle verloren. Warum geschieht das so? Weil die gegenwärtige Realität, die durch die Manipulation von Parasiten geschaffen wurde, hauptsächlich auf der Energie der Angst basiert, in diesem Fall der Angst um das Überleben (Überlebensinstinkt) - unser eigenes und das unserer Familie- und dem Gefühl der typischen Sicherheit, die das Geld bietet.

Die Archonten haben uns glauben lassen, dass ein Leben ohne „Kohle“ unmöglich ist. Ohne Geld können wir nicht friedlich existieren, wir werden ausgegrenzt, niemand behandelt uns angemessen, wir können uns die grundlegendsten Dinge des Überlebens nicht leisten. Je mehr Geld auf dem Konto ist, desto grösser ist der Respekt und die Wertschätzung in der Gesellschaft. Alles ist nur über Geld zu haben, und je mehr Geld vorhanden ist, desto mehr wird die Energie der Überlebensangst zurückgedrängt.

Wenn zu der Energie der Überlebensangst noch das Gefühl der Minderwertigkeit und der Wunsch dazukommt besser als andere zu sein, nimmt diese Form die schlimmstmögliche Mischung an, die es dem Parasiten ermöglicht, die volle Kontrolle über den Geist zu übernehmen. Dank der Manipulation des Geldes werden Menschen mit einer sehr schwachen Psyche, die in der Regel von den niedrigsten Motiven angetrieben werden - Gefühle wie Gier, Eifersucht, Gerissenheit und der Wunsch, sich selbst zu übertreffen - auf den höheren Etagen der Matrix- Macht gehalten. Alle diese Gefühle haben jedoch eine grundlegende Quelle - die Angst. Menschen, die von den oben genannten Gefühlen ange-

trieben werden, stellen die grösste Bedrohung für die Menschheit dar, da sie sehr leicht zu manipulierender Hapen für die Archonten sind. Aus den gnostischen Texten von Nag Hammadi geht klar hervor, dass nicht die Parasiten des Verstandes die grösste Gefahr für die Menschheit darstellen, sondern die von ihnen infizierten Menschen -ihre Marionetten.

Individuen, die alles tun, um weiterhin Reichtum zu geniessen und in den Rängen der Macht zu bleiben, die ihnen ein hohes Mass an Sicherheit gibt und alles bietet was sie brauchen, um ihr Ego glücklich zu machen - sie mit Luxus, Gold, Diamanten, teuren Villen, Kleidung, Autos usw. zu überhäufen.

Es ist mir aufgefallen, dass schlafende Menschen eine seltsame Tendenz haben, den Personen in den höheren Rängen der Matrix eine edle oder positive Eigenschaften zuzuschreiben. Die häufigste Antwort, die ich höre, wenn ich mit normalen Menschen über Chemtrails und genetisch veränderte Lebensmittel spreche, ist zum Beispiel: „Das glaube ich nicht. Das ist unmöglich. Warum sollten sie uns vergiften? Wenn es wahr ist, vergiften sie sich und ihre Familien damit.“

Warum lassen sie das zu? Weil die Menschen, die in der Matrix an der Macht sind, meiner Meinung nach, weder von Empathie noch von Gewissen geleitet werden. Alles was für sie zählt, sind Geld, Position und ein Leben im Reichtum und Glamour, der Rest ist unwichtig. Ich bezweifle, dass irgendjemand von ihnen über die globalen Auswirkungen von chemischen Streifen am Himmel,

oder GMO Lebensmittel nachgedacht hat, das Wichtigste ist, dass Geld fließt und Prestige und Macht erhalten bleiben, d.h. eine hohe Position unter den anderen Schafen. Mit anderen Worten ein bequemes Leben.

Andere, die sich über die Schädlichkeit von Chemtrails oder GMO gewundert haben, bekamen einfach die Antwort, dass dies dem Wohl des Planeten dienen und ihn vor den Auswirkungen der „globalen Erwärmung“ bzw. im Falle GMO vor den Auswirkungen von Hungersnöten bewahren sollen. Natürlich sind all diese Zusicherungen typische Lügen. Ausserdem ist es offensichtlich, dass die so genannte Elite keine genetisch veränderten Lebensmittel konsumiert. Diese Nahrung ist nur für das so genannte menschliche „Vieh“ bestimmt.

Die Angst ums Überleben

Betrachten wir nun die Lebenssituation eines typischen durchschnittlichen Menschen auf der Erde aus der sogenannten untersten - grundlegenden Schicht. Sie sind die zahlreichsten in der Welt und sind eine Art Hauptstütze der Pyramide der Matrix, da sie mit ihrer Arbeit den ganzen Mechanismus im Gang halten. Ohne ihre tägliche harte Arbeit wäre das Leben, wie wir es heute kennen, unmöglich. Sie sind es auch, die besonders unter der berüchtigten Angst ums Überleben leiden. Das Schicksal ihrer gesamten Familie - Kinder und Ehepartner - hängt sehr oft von ihrer ständi-

gen Arbeit ab. Sie können es sich nicht leisten, einen Job, der ihnen nicht gefällt, vorschnell aufzugeben und durch einen anderen zu ersetzen, denn die Matrix sagt ihnen, dass sie keinen anderen finden werden, oder sie werden in einem schlechteren Job landen, was ihr ohnehin schon mühsames Dasein nur noch schlimmer macht. Deshalb klammern sich diese Menschen sehr oft an einen Arbeitsplatz und ein Unternehmen, obwohl die Bedingungen, die sie erleben, und die Bezahlung, die sie erhalten, nichts mit einer menschenwürdigen Behandlung zu tun haben. Die Angst vor dem Verlust der Verdienstmöglichkeit - also die Angst ums Überleben - lässt sie jedoch keine konkreten Entscheidungen treffen, um die derzeitigen Bedingungen zu ändern oder von ihren Arbeitgebern besser behandelt zu werden.

Bei den Betroffenen handelt es sich buchstäblich um Menschen jeden Alters. Ihr Leben besteht hauptsächlich darin, das Nötigste zu verdienen, um zu überleben und von 1. bis zum 1. eines jeden Monats durchzuhalten. Abwechslung in Form von Auslandsreisen können sie sich nicht leisten, ins Theater gehen, moderne Gadgets, Autos oder exklusive Kleidung kaufen. Sie können sich keine gesunden Bio-Lebensmittel, Ernährungsberater, Ärzte usw. leisten. Vor allem fehlt es ihnen an Zeit und Lust, ihr Inneres nachzudenken und die Realität jenseits der Matrix zu erforschen. Ihr einziger Trost ist das Wochenende, mickrige zwei Tage in der Woche und Zusammenkünfte mit ihren Familien, die sie gewöhnlich an faulen Nachmittagen vor dem Fernseher verbringen - wenn sie älter sind.

Wenn sie jünger sind, verbringen sie das Wochenende meist in Pubs um Bier zu trinken oder mit Freunden abzuhängen.

Deshalb wandern immer mehr junge Menschen in reichere Länder aus, um ihren Lebensstandard zumindest ein wenig anzuheben und nicht wie ihre Eltern zu enden. Sie folgen dem Geld, das sie seit ihrer Kindheit mit dem Überleben und der Definition dessen, wofür sie als Menschen stehen, verbunden haben. Manche nehmen, um sich materiell freier zu fühlen, hohe Kredite auf, die sie jedoch fast ihr ganzes Leben lang mit hohen Rückzahlungen belasten. Die Realität dieser Menschen ist also einmal mehr die ständige Angst, einen Arbeitsplatz zu behalten und ihre finanziellen Verpflichtungen zurückzuzahlen.

In Anbetracht dessen stellt sich eine grundlegende Frage. Wie kann ein Mensch, der jeden Tag in Angst um sein eigenes Überleben und das seiner Familie lebt, aus diesem Teufelskreis ausbrechen und die wahre Realität und ihre Manipulation erkennen, wenn seine Aufmerksamkeit nur auf die Ebene des grundlegenden Überlebens gerichtet ist?

Es ist sehr schwer für ihn und wir müssen uns dessen bewusst sein. Nicht jeder Mensch wacht auf die gleiche Weise und zum gleichen Zeitpunkt auf. Diese Menschen haben oft nicht einmal Zeit, darüber nachzudenken, wer sie sind, was sie hier tun und was der Sinn des Lebens ist. Wenn man sie nach dem Sinn ihrer menschlichen Reise fragt, werden sie meist antworten, dass der Sinn darin besteht, Geld zu verdienen und zu überleben - um sich und ihre Fa-

milie zu ernähren, die Rechnungen zu bezahlen, das Schulgeld für ihre Kinder zu bezahlen oder sich einen kleinen Traum zu erfüllen, wie z.B. den Kauf eines Autos oder neuer Möbel. Wahrscheinlich wird niemand sagen, dass der Zweck seines Lebens darin besteht, glücklich und frei zu sein, körperlich und geistig unabhängig zu sein, obwohl es wahrscheinlich auch Ausnahmen gäbe.

Die Archonten sind sich dieser Konstellation wohl bewusst, denn der Kampf um Geld ist einer der wichtigsten Beeinflussung des menschlichen Bewusstseins. Durch die Macht des Geldes nutzen mentale Parasiten geschickt die Angst der Menschen aus, die auf einem starken Überlebensinstinkt beruht. Die oben beschriebenen menschlichen Individuen haben eine Agenda in sich, die sie daran hindert, ihr Leben und das, was um sie herum geschieht, in einem grösseren Zusammenhang zu sehen. Ihre Aufmerksamkeit ist nur auf das materielle Überleben und die Verbesserung ihrer Existenz gerichtet. Natürlich sind die Themen der materiellen Sphäre in vielerlei Hinsicht natürlich und verständlich, aber wenn die Aufmerksamkeit eines Menschen nur in diese Richtung gerichtet ist und in keine andere - dann gibt es ein Ungleichgewicht und ein Verlassen allein auf Instinkte und das ist eine typische Einladung an Parasiten des Geistes.

Ich vermute, dass das Erwachen solcher Menschen (abgesehen von individuellen Szenarien) höchstwahrscheinlich durch eine Art glo-

balen Schock oder noch mehr wirtschaftliche Unterdrückung und Einschränkungen der Freiheit und der physischen Beweglichkeit ausgelöst werden wird. Nur eine dramatische Veränderung in der Sphäre, auf die sich die gesamte Aufmerksamkeit richtet, kann eine Überarbeitung ermöglichen.

Die Situation der Menschheit mit der Macht des Geldes stellt sich also wie folgt dar: Die einen streben ständig danach, einen weiteren Monat damit zu überleben, während die anderen zu überleben und jede Laune ihres Egos zu befriedigen, was ihnen scheinbar noch mehr Sicherheit und ein Gefühl der Überlegenheit gegenüber den „Schafen“ von untersten Ebene der Pyramide gibt. Dies entspricht dem idealen Spielfeld für die Archonten, die die Fäden in den Köpfen der Menschen auf allen Ebenen der Matrix auf der Grundlage ihrer Angst um das Überleben oder den Erhalt ihrer jeweiligen sozialen Position ziehen.

Vertraue dir selbst

Aus meiner Sicht ist der einzige Ausweg aus dieser Situation das Erwachen, also die energetische Natur der Realität, die Sphären der Manipulation und das Wirken der Archonten kennenzulernen und eine bewusste Entscheidung zu treffen, die weitere Ausbeutung zu beenden. Es ist wichtig herauszufinden, welchen Weg wir wirklich gehen wollen - was uns am meisten Spass macht und was

wir tun können, worin wir wahres Glück empfinden würden. Es ist auch wichtig sich daran zu erinnern, dass nicht das Geld den Wert eines Menschen bestimmt, sondern seine Ideale und sein Handeln. Wir sollten uns daran erinnern, dass die Parasiten des Verstandes wollen, dass wir anders denken, aber es liegt allein an uns, wie wir uns selbst und andere wahrnehmen - sei es durch die Menge an Geld, die wir haben, oder durch die Art von Mensch, die wir in unserem täglichen Leben sind, insbesondere gegenüber denen, die schwächer oder ärmer sind als wir.

Der nächste Schritt nach dem Erwachen besteht darin, dem Licht unserer eigenen Seele (dem Überbewusstsein, dem Höheren/Wahren Selbst, dem Herzen) zu vertrauen und darum zu bitten, von ihm geführt zu werden. Wenn wir dies getan haben und der Führung gefolgt sind, die uns das Leben von nun an bringen wird - wird sich unser Schicksal diametral verändern. Geld wird dann auftauchen, wenn wir es am meisten brauchen, und es werden die richtigen Leute und günstigen Situationen auf unserem Weg sein, die uns helfen, unsere eigene von Parasiten befreite Realität zu schaffen. Selbst wenn die anfänglichen Veränderungen unsicher und beängstigend erscheinen werden - der Führung des Höheren Selbst zu folgen und die daraus resultierenden Wirkungen werden jede Ungewissheit kompensieren, indem sie uns zu dem führen, was wir am meisten brauchen.

Natürlich sollte nicht vergessen werden, dass das Erwachen aus der Matrix nicht das Ziel jeder derzeit inkarnierten Seele auf der

Erde ist. Ein solches Szenario mag nicht in den Pfaden der spirituellen Erfahrung verankert sein - in diesem Fall wird eine solche Person nicht erwachen, und auch das sollte respektiert werden. Wir befinden uns auf der Erde, damit jeder von uns wachsen und verschiedene Lektionen lernen kann. Zu diesen Lektionen gehört auch das Eingeschlafen zu sein, insbesondere für die jungen Seelen, die erst seit kurzem unter uns sind. Niemand kann mit Gewalt erweckt werden, denn das widerspricht dem Respekt von der Souveränität einer anderen Seele, aber wir können versuchen, auf verschiedene Weise auf sie zuzugehen, wenn wir das Gefühl haben, dass die Reaktion positiv sein kann, und vor allem mit unserem eigenen Leben ein Beispiel geben.

Fortsetzung folgt. Im nächsten Artikel über Religionen und den Herrscher der Archonten Saturn.

Autor: Beata "Driada" Jeleniewicz

<https://sciezkadiady.19a.pl>

All rights reserved 2013

Aus polnischem übersetzt: Mägi Holliger, credendo-vides.ch